

Wiederherstellung der Anbindung des „Springbrunnenplatzes“ an die Terrasse des Ludolfingerplatzes

- Der Hauptteil des Ludolfingerplatzes und der „Springbrunnenplatz“ sollten wieder verbunden werden, um die bis in die 1950er Jahre bestehende städtebauliche Einheit zwischen Terrasse und Bahnhof wiederherzustellen und die Nutzbarkeit der Platzinnenbereiche zu erhöhen.
- Die zentrale Achse der Frohnauer Doppelplatzanlage wäre auf diese Weise wieder erfahrbar.
- Zusätzlich wäre ein barrierefreies Erreichen des Platzinnenbereiches über die Zebrastreifen zum Brunnen und den neuen/alten Weg zur Terrasse wieder möglich. Dazu müssten nur die seitlichen Treppenanlagen am Rand des Innenbereichs noch mit Rampen ergänzt werden.
- Nur sehr wenige Parkplätze würden entfallen, aber ein wichtiger öffentlicher Raum wäre für Frohnau wieder zu gewinnen.
- Die jetzige „Sackassensituation“ der Terrasse würde gemindert und Sicherheit und Sauberkeit könnten von der besseren Durchwegung profitieren. Irreguläre Zugänge durch die Hecken zum Platzinnenbereich würden reduziert.
- Nötig wäre zur Wiederanbindung lediglich die Beseitigung der jetzigen Absperrung und Schaffung eines westlichen Zugangsweges am Springbrunnenplatz und die Verbindung zur Ludolfingerplatz-Terrasse mittels weniger Treppenstufen und Rampen. Ein Fußgängerüberweg ist denkbar, wäre aber keinesfalls zwingend.



